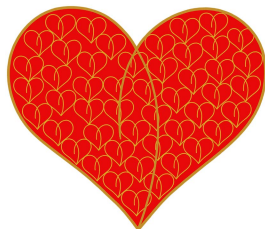


INNERE ORDNUNG AUSBILDUNG 2012



ICH-PROZESS und **DU-PROZESS**
AUSBILDUNG in 21+1 Einheiten in 12 +1 Wochen
100 Std. Gruppen- Supervision und Buddy-Prozesse

SCHWEIZ oder AUSLAND

10 TAGE durchgehend

FRÜHLING oder SOMMER

Beginn 14 h/ letzter Tag bis 14 h

und

1 x FR-Abend bis SO-Abend

26. bis 28. OKTOBER

schriftliches Schluss-Feedback

23. NOVEMBER

und

inklusive Meditationsausbildung

5 x am 1. SO im Monat 2,5 Std.

Ort: Raum Zürich

05.08./02.09./07.10./04.11./09.12.

SCHWEIZ: AUGUST-DEZEMBER

2 x FR-Abend bis SO-Abend

24. bis 26. AUGUST

26. bis 28. OKTOBER

und

3 x FR-Abend bis SA-Abend

07. bis 08. SEPTEMBER

21. bis 22. SEPTEMBER

12. bis 13. OKTOBER

schriftliches Schluss-Feedback

23. NOVEMBER

und

inklusive Meditationsausbildung

5 x am 1. SO im Monat 2,5 Std.

Ort: Raum Zürich

05.08./02.09./07.10./04.11./09.12.

www.LOVY-HEART.com
www.LOVING-WISDOM.net

UNITED FAMILIES OF
LOVING-WISDOM NET
HEARTS IN HEART

BERÜHRT HERZEN DAS GANZE JAHR

Das umfassende Familiensystem: HERZEN IM HERZ

WILLKOMMEN



Kinderdeslichts.net
für Eltern – Schulen

INHALTSVERZEICHNIS

INNERE ORDNUNG



Loving-wisdom.net

- ❖ ICH-Prozess
- ❖ DU-Prozess
- ❖ WIR-Prozess
- ❖ LIZENZEN:

[FARBENHOME](#)
[EVENTFEST](#)



ANALYSE
EI-ZELLE

WERKZEUGE

URSACHE – WIRKUNG

VORAUSSETZUNG



Dhammadakya.net

ICH-PROZESS

ÜBERSICHT

LEITUNG



REFERENZEN

LebensSinnFindung

ANMELDUNG

FEEDBACK



Meine Mission:
Fülle und Reichtum
durch
LOVING-WISDOM
wieder zu beleben.

HOME

Zollikerstrasse
CH-8008 Zürich
+41 44 382 4349

INNERE ORDNUNG

EINLEITUNG

Zur richtigen Zeit...Tag, Monat, Jahr, Jahrhundert

...am richtigen Platz...Ort, Stadt, Land, Kontinent

...in der richtigen Familie...Story, Status, Kultur, Religion

Schwierig zu glauben? Genau dahin führt die Arbeit der INNEREN ORDNUNG

Die Kindheit und oft auch das Erwachsensein, scheint uns genau das Gegenteil zu beweisen!

Herzensbrechende Erlebnisse verbergen einen Schatz in uns, doch nur selten sind wir bereit danach zu graben, weil wir ins Bodenlose zu versinken scheinen.

Die Vorwärtsstrategie heisst: Vergessen, Schwamm darüber und nach Vorne schauen. Einverstanden, weil nur so Überleben in aussergewöhnlichen Situationen möglich ist. Doch wenn wieder Land in Sicht ist und wir wieder sicheren Boden unter den Füssen haben, kann das Finden des Schatzes zu den grössten Geschenken gehören.

Hast Du schon mal den Mut gehabt, nach Deinem FAMILIEN-SCHATZ zu suchen?

Was ist, wenn jemand bereit ist, die Familien-Story zu ent-decken und zu beenden?

Kann es sein, dass dann die ersten Schichten nur weitere bekannte, unangenehme Ge-Schichten an die Oberfläche bringen, unter dem Motto: „The story must go on?“

Was geschieht mit den Grosskindern, Kindern, Neffen und Nichten?

Die Ge-Schichte mag so alt sein wie die Familie selbst und sich wie ein roter Faden durch alle Generationen ziehen.

Es braucht nur eine Person, die die Ge-Schichte erkennt. Bist Du diese Person?

ICH-PROZESS umfasst das FAMILIEN-KERN-SYSTEM

- VaMuKi (Vater – Mutter – Kind-Ich)
- Onkel, Tanten, Grosseltern, Urgrosseltern, bzw. Familienstammbaum
- Deine Kindheitsbeziehungen bis zum 21. Lebensjahr

Kennst Du die Aussagen?

- Sind einmal Zwillinge in der Familie so überspringen diese eine oder zwei Generationen und danach gibt es wieder ein Zwillingsspaar.
- Krankheiten vererben sich.
- Berufsinteressen übertragen sich.

Ist das wirklich so?

Ist der Platz den wir einnehmen vorbestimmt?

Für jeden von uns oder nur für die „Zwillinge“?

Wenn ja: wie? wie kann ich damit umgehen? Kann ich etwas verändern?

Was ist meine Aufgabe im Familiensystem?

Hat das etwas mit meiner Lebensaufgabe zu tun?

Fragen über Fragen – wer hat die Antworten?

Die Antworten liegen im System und Du selbst kannst sie erkennen anhand von wissenschaftlich fundierten Werkzeugen, die den Verstand und innere Wahrnehmungen integrieren.

INNERE ORDNUNG

EINLEITUNG -2-

Sobald die Story, Ge-Schichte und Muster gefunden sind, ist es einfach diese zu integrieren.

Mit Integrieren ist gemeint:

So wie wir Viren in uns tragen, die ein Leben lang in Harmonie mit uns leben oder sogar eine Schutzfunktion haben, ohne zu stören oder auszubrechen kannst Du den roten Faden Deiner Familien-Story finden und integrieren, ruhig stellen. Die Kraft die dadurch freigesetzt ist gibt Dir und Deiner Familie ein neues Lebensgefühl der Stabilität, Ordnung und Frieden.

Ein gefundenes Muster zu integrieren ist einfach!

Jedoch eine Gewohnheit auf Grund eines Musters zu verändern, braucht manchmal ein Leben lang. Der Mensch handelt aus Gewohnheit und daraus entstehen Verhaltensmuster diese können die alte Story, Ge-Schichte und Muster wiederbeleben.

Was braucht es, um Gewohnheiten zu verändern nach der Integration/Heilung?

- es braucht Zeit: 21 – 28 – 40 – 120 Tage – 6 Monate – 9 Monate etc.
- es braucht Geduld
- es braucht Bewusstsein / Licht
- es braucht neues Verhalten

Einzigartiger ICH-PROZESS:

- für Menschen die schon Vieles gemacht haben
- für Menschen die erkennen wollen um was es wirklich geht
- für Menschen die Freude, Lachen und Weinen teilen möchten
- für Menschen die mit Kopf, Herz, Bauch und Hand arbeiten wollen
- für Menschen die Selbständigkeit statt Abhängigkeit als Ethik haben
- für Menschen die Selbstprozess als Erfahrungsprozess erkannt haben
- für Menschen die ein allumfassendes, wissenschaftliches System suchen
- für Menschen die Farben, Zahlen, Buchstaben und Symbole als Weg wählen
- für Menschen die im Selbststudium und der Gruppendynamik lernen möchten
- für Menschen die wissen, dass es Zeit ist den Familienschatz ans Licht zu bringen

Wirkung und Umsetzung:

Zu meiner Mutter hatte ich eher weniger Kontakt, obwohl wir im selben Haus wohnen. Ich habe ständig versucht, ihr aus dem Weg zu gehen, weil ich mich einfach nicht wohl gefühlt habe in ihrer Gesellschaft. Während der Arbeit INNERE ORDNUNG hat sich dies grundlegend geändert. Die Zusammentreffen sind jetzt sehr erfreulich, ja richtig herzlich. Meine Mutter und ich können plötzlich miteinander wirklich reden und sie ist auch so positiv geworden, wo sie früher nur negative Bemerkungen gemacht hat. Ich stelle auch fest, dass sie sich nun über Dinge freuen kann, die ich ihr gebe, sie richtig annehmen kann.

Zu meinem Vater hatte ich früher auch schon einen relativ guten Draht. Allerdings hatten wir immer und immer wieder Probleme miteinander, wenn ich von meiner spirituellen Arbeit erzählt habe. Jetzt können wir sogar darüber sprechen. Er interessiert sich dafür.

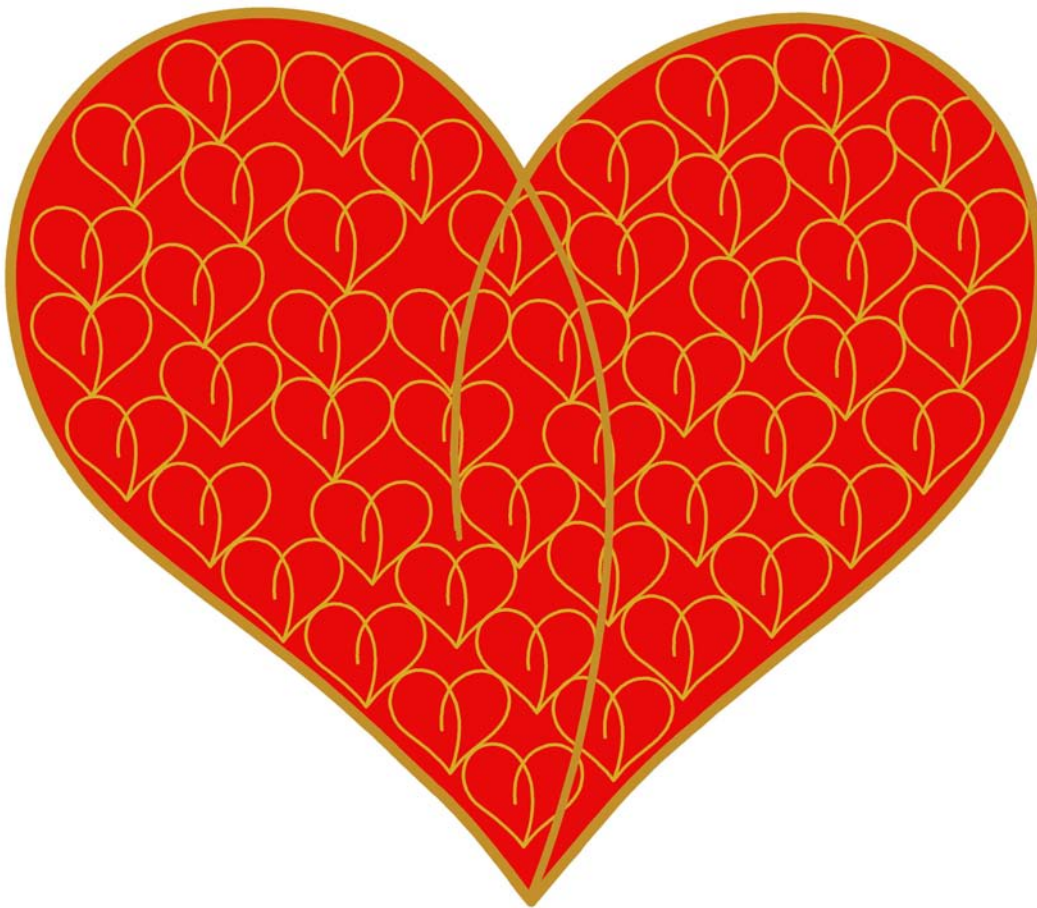
Ziemlich viel Arbeit, aber ich denke es hat sich ausgezahlt. Die Veränderung im Bezug auf meine Familienmitglieder liegt darin, dass ich nun ihre Stärken kenne und das Potential, dass in jeden einzelnen steckt. Am meisten spüre ich die Veränderung bei mir selbst. Ich fühle mich freier, tatsächlich wie ausgewickelt aus der Verstrickung der Familie.

HERZEN IM HERZ

FINDE HERZEN IN DEINEM HERZ ...

... schreibe Vati, Papi, Papa, Pa, Dad in ein ausgewähltes Herz im Herz

... schreibe Mutti, Mami, Mama, Ma, Mam in ein ausgewähltes Herz im Herz



© 2007

STRATEGIE

EINFÜHRUNG INNERE ORDNUNG – HERZEN IM HERZ

Schlüssel der **INNEREN ORDNUNG** basieren auf der

- ❖ **FARBENLEHRE**: Johann Wolfgang von Goethe
- ❖ **AURA-SOMA**: Vicky Wall
- ❖ **BUCHSTABEN in ZAHLEN**: Fox-Tabelle gedeutet von Helyn Hitchcock
- ❖ **PSYCHOLOGY OF VISION**: Chuck und Lency Spezzano
- ❖ **LOVY-HEART**: Elsbeth Maurer

Die **Einzigartigkeit** ist die **Kombination** dieser **Werkzeuge**.

FARBEN, BUCHSTABEN, ZAHLEN, TIEFENPSYCHOLOGIE und **LOVY-HEART**

- ❖ aktivieren in uns automatisch die **Sprache der Sinneswahrnehmung**
- ❖ führen zu den **inneren Vernetzungen**
- ❖ ordnen, integrieren Archetypen und Kraftfelder
- ❖ eröffnen die Prinzipien des Lebens im **Hier** und **Jetzt** zu erkennen durch
- ❖ logisches **Denken**
- ❖ systemischen **Ansatz**
- ❖ empirische **Werkzeuge**
- ❖ intuitive **Wahrnehmung**

entsteht die natürliche umfassende Erfolgsstrategie für's Familiensystem.

Das **logische**, einfach nachvollziehbare Konzept ist für alle Interessierten verständlich und in die persönliche Weltanschauung integrierbar, auf welcher Bildungs-, Erfahrungs- und Entwicklungsstufe sie auch sind.

Die **systematische**, konsequente Anwendung eines symbolischen Systems ist die grossartige Wirkung und fördert die **intuitive** Wahrnehmung.

Die Wirkung ist so individuell wie der Mensch, der mit diesem Schlüssel arbeitet. Es scheint so einfach und dadurch kaum zu fassen, dass **der Effekt so tief, langfristig, stärkend und harmonisierend ist.**

Die Schlüssel sind ein Werkzeug um die Farb- und Zahlcodierungen, eine universelle Sprache, verständlich, zugänglich zu machen. Durch ihre systematische Anwendung erkennst Du Deinen „**vorbereiteten**“ Platz nach dem Motto: „**Ich bin zur richtigen Zeit am richtigen Ort gelandet!**“ **Tiefes Verstehen und Annehmen führt zu Geben und Hingabe Familienmuster zu öffnen und diese lesbar werden?**

Das prozessorientierte Arbeiten führt dahin, Dein Story-Buch zu öffnen und Deine Entdeckungen befähigen Dich, Muster zu lesen, „**verstehen**“, „**annehmen**“ und das Vergangene rückt in einen neuen Blickwinkel. **Damit ändert sich die Dynamik der Story und die Kraft in Dir für's eingespernte Potential wird befreit.** Muster von Verstrickungen, Begabungen, Herausforderungen, Dramas, LebensSinnFindung und Herzens(ver)bindungen werden in Deinem persönlichen „**Schnittmuster**“ durch Buchstaben, Zahlen, Farben und LOVY-HEART erkennbar und offenbaren ihren verborgenen tieferen Sinn. **Die Arbeit integriert von der EI- ZELLE-Beziehung (ICH) bis hin zu den Wurzeln des Stammbaumes das ganze Familiensystem.**

INNERE ORDNUNG 6

WERKZEUGE

WISSENSCHAFT DER

FARBEN – ZAHLEN – BUCHSTABEN

Seit Jahrhunderten wird das Wissen der Farben gezielt eingesetzt

In den verschiedensten Ländern und Kulturen, so zum Beispiel bei den alten Griechen, im prähistorischen Peru, in Mexiko sowie in Indien.

Im alten Ägypten wurden zu diesem Zweck Farbtempel mit sieben Räumen, die jeweils in einer anderen Farbe gehalten waren. Je nachdem, welche Farbe der Kranke benötigte, wurde er in einen dieser Räume gebracht, um dort ein heilsames Farbbad zu nehmen. Berichten zufolge ließ sich die um 1350 v. Chr. lebende Pharaonin Nofretete von ihrem Hofmedicus Badeöle in verschiedenen Farben zubereiten, um dadurch ihr Wohlbefinden und ihre Schönheit zu steigern.

Auch chinesische Ärzte behandelten vor gut 3000 Jahren kranke Menschen mit Farben indem die Mediziner das Krankenzimmer mit Teppichen und Fensterschleiern ausstatteten.

Durch Paracelsus (1493 – 1541) wurde das Wissen um die Farben in der Volkshelkunst eingeführt.

Sir Isaac Newton (1643 – 1727) entdeckte die Zerlegung des Lichts in Spektralfarben. Damit bildete er die Basis der Farbforschung.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) schrieb erst hundert Jahre später sein wichtigstes Werk, die Abhandlung „zur Farblehre“.

Heute sind sich die Wissenschaftler einig: Farben sind sichtbares Licht, wir reagieren mit den Augen, mit dem Gehirn und mit dem ganzen Körper auf Farben.

FARBEN – ZAHLEN – BUCHSTABEN

Sind in der Entwicklungsgeschichte des Menschen entstanden

„Die richtige Kenntnis der Eins, der Zwei und der Drei...

Es obliegt uns, ... diejenigen, die künftig im Staate der höchsten Amtsgewalt teilhaftig sein sollen, zu veranlassen, sich ... mit ihnen zu befassen, nicht etwa bloß in laienhafter Weise, sondern bis sie durch reine Vernunftstätigkeit zur Anschauung der wahren Natur der Zahlen gelangt sind, eine Art der Behandlung, die nichts gemein hat mit Kaufen und Verkaufen wie bei Kaufleuten und Krämern ...

Denn was seinen Anfang im Nichtwissen hat, und wessen Ende und Mitte aus dem, was man nicht weiß, zusammengeflochten ist - wie kann aus einer solchen Einhelligkeit des Nichtwissens sich jemals Wissenschaft ergeben?

Siehst Du also, mein Freund, daß wir dieses Lehrfach mit vollem Recht für notwendig für uns erklären, da es die Seele offenbar nötigt auf dem Wege des reinen Denkens sich der reinen Wahrheit zu nähern?... Aus allen diesen Gründen dürfen wir auf dieses Lehrfach nicht verzichten, sondern müssen die besten Köpfe sich darin unterweisen lassen."

PLATON lebte in Athen von 427-347 v. Chr. (zit. aus "Der Staat")

Zahlen können sich auch in geometrischen Figuren oder in der Musik ausdrücken. Noch die Kapitellreste der gewaltigen Basilika in Cluny / Burgund lassen erkennen, dass die Apsis eine kosmische Ordnung zu repräsentieren suchte, die auf die traditionellen acht Töne und die Sphärenmusik Platons abgestimmt war.

WERKZEUGE

WISSENSCHAFT DER

FARBEN – ZAHLEN – BUCHSTABEN

In vielen Kulturtraditionen, besonders in Babylon, im Hinduismus und bei Pythagoras, ist die Zahl ein grundlegendes Prinzip, von dem die gesamte objektive Welt ausgeht; sie ist der Ursprung aller Dinge und die dem Universum zu Grunde liegende Harmonie. Sie ist auch das universelle Grundprinzip der Proportion in den bildenden Künsten und des Rhythmus in Musik und Dichtkunst

In der hermet. Philosophie wird die Welt der Zahlen der Welt der Vernunft gleichgesetzt. Zahlen sind nicht nur Quantitäten, sondern auch symbolische Qualitäten.

Chin.: Ungerade Zahlen sind »yang«, himmlisch, unwandelbar, glückverheißend; gerade Zahlen sind »yin«, irdisch, veränderlich, unheilvoll.

Griech.: »Alles ist nach Zahlen geordnet« (Pythagoras). Für Platon sind Zahlen die Harmonie des Universums; für Aristoteles war die Zahl »der Ursprung und sozusagen Substanz aller Dinge, und sie stellte sozusagen ihre Affekte und Zustände dar.«

Hinduist.: Zahlen sind die ursprüngliche Substanz des Universums.

FARBEN – ZAHLEN – BUCHSTABEN

Buchstaben in Zahlen verwandeln und umgekehrt gehörte früher zu den Geheimwissenschaften. Heute ist dieses Wissen allen zugänglich und nutzbar. Eine namenlose mittelalterliche Tabelle verdankt ihren Namen, FOX, dass die drei Buchstaben, welche der Zahl 6 zugeordnet sind untereinander stehen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	-

Wie kann die FOX-Tabelle genutzt werden?

Jedes Wort kann in einen Zahlenwert umgerechnet werden und bekommt damit einen numerologischen Wert. Die Umsetzung ist so einfach und selbsterklärend. Das ABC der Zahlen in Buchstaben und umgekehrt.

Die Buchstaben im Alt-Hebräischen und Hebräischen haben zugleich einen Zahlenwert. Die Buchstaben entwickelten sich aus den Zahlen und tragen eine tiefe Symbolik in sich.

Jede Silbe – Wort – Satz hat eine Schwingung. Die Essener, die mehr als vor 2000 Jahren im alten Ägypten und Palästina lehrten, dass ein gesprochener Laut ein Planet, dass ein Wort ein Sonnensystem und dass ein Satz eine Galaxie ist.

Wie achtsam wird heute mit Worten umgegangen?

Worte sind auch Symbole und diese sind tief in archetypischem Verhalten in uns verankert.

URSACHE - WIRKUNG

ERKENNTNISSE

**Alles was wir erleben,
ist Abspaltung aus der Einheit, um den Weg in die Einheit wieder zu finden.**

Nur durch

1. Trennung: vom Vater bei der Empfängnis - ist Leben überhaupt möglich.
2. Trennung: von Mutter bei der Geburt - ist Leben überhaupt möglich.
3. Trennung: aus dem ALL-Bewusstsein ins ICH-ego-Bewusstsein - ist Menschsein möglich.
4. Trennung: von unzähligen Menschen die wir Lieben - ist die Wiederholung

Jede Trennungserfahrung im Lebensprozess der Wachstumsschritte sind diesen markanten Erlebnisse unterlegen und fördern in privaten so wie beruflichen Beziehungen weitere Trennungen als Lösungsansatz. Es ist der ewige Kreislauf der uns als Überlebensstrategie dient.

Innere Erinnerung: Ich bin Eins – Allumfassend – Frieden - Geborgenheit

Die täglichen Erfahrungen bestätigen das Gegenteil.

Es scheint ein Konzept zu bestehen, dass nichts anderes verfolgt, als unser Herz brechen zu lassen, immer und immer wieder und dadurch ein Grundgefühl des Nicht-Vereint-Seins entsteht.

Dafür werden die Eltern (unbewusst) angeklagt. Aus der tiefen Erinnerung der Einheit sind wir fortan auf der SUCHE nach diesem Urzustand, den es in der physischen Welt gar nicht zu geben scheint.

Mit Hilfe verschiedenster Strategien versuchen wir genau das zu bekommen, was auch unsere Eltern nicht bekommen haben und was ihnen auch unmöglich war zu geben, nämlich das, was mir *zusteht*, was ich *gebraucht* hätte...

Wie ist es möglich, dass wir so erfolgreich vor uns verbergen, dass wir (unbewusst) gegen unsere Eltern kämpfen? (**Autoritätskonflikt**)

Wut und Groll werden subtil und nahezu unsichtbar und ununterbrochen auf Statisten projiziert, bei gleichzeitigem Schrei nach Verbindung!

Wie viele „Seelen“ Partner / Partnerinnen werden *verbraucht*? (**Konsum und Kompensation**)

Erkennbar wird es nur an unserer gegenwärtigen Situation.

Immer wieder entsteht mit irgendwem ein Kampf um Ansehen, Wert, gutes Recht usw.

Immer wieder kommt jemand in die Quere, der den Erfolgsfluss vermässelt. Ein Brechen, ein Trennen erwächst aus dem Kampf ums *Überleben*. Ein ewiger Kreislauf von Leiden und Schmerz. Das Verhaltensmuster von *beziehen* wollen, *bekommen* wollen, erzeugt Gewohnheit - *kriegen statt geben*.

Ein tiefer innerer Konflikt. 99.9% aller Konflikte und alle negativen Folgeerscheinungen davon, wie z.B. Streit, Ausbeutung, Krieg usw. basieren darauf. Das Verdrängen des Konflikts führt dazu, dass (HIN)GEBEN, für das ich zu meinen Eltern gekommen bin, in der ANKLAGE untertaucht:

„Niemand versteht mich!“ (**Opferhaltung, die subtiles Tätersein verbirgt**)

Im Laufe der Zeit drückt sich die Anklage in privater und beruflicher Selbstanklage und Selbstbeschuldigung aus. (**Selbst-Sabotage**)

Sie verdichtet sich zu Symptomen auf verschiedenen Ebenen bis hin zu Krankheiten oder Unfällen, die unverstandene tief liegende Überzeugungsmuster offenbaren:

„Ich bin schuld am ganzen Dilemma!“

„Ich habe meine Daseinsberechtigung verloren.“

Kaum hält das ein Mensch im bewussten Zustand aus - doch mit einem ‚Kunstgriff‘ der Psyche lassen sich die verborgenen Projektionen an die Eltern erhalten und verschieben, ersatzweise in jede andere zwischenmenschliche Beziehung.

Jede Anklage reflektiert unsere Selbst-Anklage und jede Krankheit, jeder Unfall ist ein Symptom, ein Ereignis im Physischen, das unseren Selbst-Angriff dokumentiert.

Unabhängigkeit scheint der Ausweg zu sein (**Konkurrenz**) „Ich werde es ihnen *beweisen*!“ „Ich komme *ohne sie* aus!“

PROZESS 9

URSACHE - WIRKUNG

ERKENNTNISSE -2-

„Ich werde alles *allein* schaffen!“
„*Niemals* werden sie erleben, dass ich so bin wie sie!“
„Ich bin *anders!*“
„Ich brauche *niemand.*“
„Wenn ich gross bin, mache ich alles *anders.*“
„Ich beweise ihnen, dass ich sie nicht im Geringsten brauche!“
„Ich bin ja *sowieso allein.*“ (getrennt vom Ursprung, abgespalten)
„*Meine Freunde* geben mir was ich brauche!“ (oft die falschen Freunde)

Geben um zu bekommen (Kompensationsstrategie)

Viele Aktivitäten resultieren aus dem unbewussten übermächtigen Bedürfnis nach Empfangen von Geborgenheit, Zugehörigkeit, Wertschätzung durch andere bei gleichzeitig fehlender Selbstannahme: ein Aufschrei nach *Liebe, Anerkennung* und *Daseinsberechtigung*, ein Hilferuf wie von Ertrinkenden nach Verbindung aufgrund von Verlust(en), oft unmittelbar neben der Quelle. Auf diese Weise kreierte sich das Burnout-Syndrom, die Erschöpfungsdepression: Krankheit unserer Gesellschaft bereits im Teenageralter.

Abhängigkeit ist das Resultat:

Genau das, vor dem wir wegrennen, erwartet uns im Kleid der Täuschung, oft im attraktivsten Mann, der schönsten Frau, einem profitablen Projekt oder in einer Kombination von all dem. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis das eigene Verhalten die Entlarvung provoziert. (**Opfer in der Vermeidungsstrategie**)

Angehäuften, verdeckten Aggression gegenüber Vater und Mutter scheint zu ermöglichen, vor uns selbst zu verbergen.

In allen Menschen liegt der Kern „von HIMMEL auf ERDEN bringen“, „JOY to the WORLD“ und „LICHT und FRIEDEN“.

Die aktuelle Lebenssituation offenbart die Realität nur allzu deutlich.

Der Magnet der Resonanz findet garantiert einen Statisten, der unsere Eltern repräsentiert. Beziehungen spiegeln die Mutterbeziehung wieder, Geschäftsangelegenheiten die Vaterbeziehung.

In jedem Bereich schaffen wir es mit traumwandlerischer Sicherheit, eine Reproduktion der Kernfamilie zu inszenieren.

Eltern und Kinder wollen Glück bringen.

Kinder wollen Eltern glücklich machen, weil das ihr Lebenssinn ist.

Eltern wollen Kinder glücklich machen, weil das ihr Lebenssinn ist.

Wieso gelingt es kaum?

Eltern wie Kinder sind in schwierigen Beziehungen. (**Schuldzuweisung**)

Die Schuld bei sich selbst zu sehen und wahr zu nehmen, ist unerträglich.

Mit der Verschiebung zu den Eltern scheint eine Befreiung möglich zu sein: in Wirklichkeit auf Kosten des Glücks durch Zwang, Verzicht auf wahrhaftige Hingabe in verbindlichen Beziehungen. Die Kosten sind hoch: Wir merken intuitiv selbst, dass dabei etwas nicht stimmt. Wir verlieren unsere eigene Würde, immer dann, wenn wir anklagen, sei es bewusst oder unbewusst. Wir nähren Groll gegen die, denen wir unser Leben verdanken. Das produziert Stress, Aggressivität, Krankheit, Unfälle und führt letztlich zum langsamen inneren und äusseren Sterben.

Empfangen wird auf ein Minimalpotential reduziert. Durch Verslossenheit gehen Geschenke der Liebe, Zuneigung, Anerkennung, Wertschätzung an Eltern, Partner, Kinder, Freunde und Mitmenschen verloren.

PROZESS 10

URSACHE - WIRKUNG

ERKENNTNISSE -3-

Integration in die Wurzelkraft

Seit es die Arbeit mit FARBEN, BUCHSTABEN, ZAHLEN und SYMBOLE im Familiensystem gibt, ist Erkennen mit eigenen Augen möglich!

Wirklich in Freude leben wie viel Prozent der Menschen leben so?

WISSEN weshalb wir da sind

GEBEN was unsere GABEN sind

verantwortliche, verpflichtende Partnerschaften leben

Und damit hast Du die Wahl

1. TRENNUNG: vom Vater bei der Empfängnis - ist Leben überhaupt möglich.
2. TRENNUNG: von Mutter bei der Geburt - ist Leben überhaupt möglich.
3. TRENNUNG: aus dem ALL-Bewusstsein ins ICH-ego-Bewusstsein - ist Menschsein möglich.
4. TRENNUNG: von unzähligen Menschen die wir Lieben - ist die Wiederholung

Jede Trennungserfahrung im Lebensprozess der Wachstumsschritte sind diesen markanten Erlebnisse unterlegen und fördern in privaten so wie beruflichen Beziehungen weitere Trennungen als Lösungsansatz. Es ist der ewige Kreislauf der uns als Überlebensstrategie dient.

Oder

1. (HIN)GEBEN meiner GESCHENKE an den Vater - ist Leben überhaupt möglich!
2. (HIN)GEBEN meiner GESCHENKE an die Mutter - ist Leben überhaupt möglich!
3. (HIN)GEBEN meiner GESCHENKE an mich - ist Leben überhaupt möglich!
4. (HIN)GEBEN im Lebensprozess als Wachstumsschritte in hunderten und tausenden markanten Erlebnisse die uns schwächen oder stärken.

Bericht von MD

L lebens life
L länglich long
L lernen learning

PROZESS 11

VORAUSSETZUNG

VORBEREITUNG zum ICH-PROZESS

WORKSHOP: ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE: EI-ZELLE

Im Workshop **EI-ZELLE** lernst Du das Grundwissen mit dem dazu entwickelten Workbook weiterzuarbeiten, um Querverbindungen in der Familie zu entdecken und Dein Potenzial und Engpass in Dir und anderen zu erkennen. Damit bist Du befähigt, zu Hause nach Belieben an **EI-ZELLEN** von Verwandten und Bekannten weiter zu arbeiten. Eine Entdeckungsreise in die Familienmuster für einmal mit viel Spass und Freude in den Farben des Lichts.

Die Anleitungen sind einfach, klar und sofort umsetzbar, so dass Du Dich bereits innert Stunden an den neu gefundenen Erkenntnissen erfreuen kannst. Die **EI-ZELLE** ist der Schlüssel zu jeder anderen zwischenmenschlichen „Zell“Beziehung. Indem Du Dich selbst erkennst kannst Du andere erkennen und beginnen, mit diesem Werkzeug viele herausfordernde Situationen zu verstehen.

HOMEWORK: STANDORT-ANALYSE

Nach der Anmeldung bis zum Beginn des ICH-PROZESS hast Du Zeit, verschiedene Fragebogen auszufüllen.

Diese ermöglichen Dir eine optimale Vorbereitung für den ICH-PROZESS und dem Studium Deiner Geschichte und der Familiengeschichte.

Folgende Arbeiten sind ein fester Bestandteil der Hausaufgaben:

- A) schriftlicher Situationsbericht mit Zielformulierung schreiben
 - Was ist meine Motivation, den ICH-PROZESS zu machen?
 - Ist-Aufnahme meiner Beziehungen zu Vater – Mutter
- B) Fragebogen ANAMNESE ausfüllen
- C) Passfoto
- D) Familiendaten sammeln
- E) LebensZyklusAnalyse
- F) BodyAnalyse bis zum 21 Lebensjahr
- G) Herzens(ver)bindungsAnalyse bis zum 21 Lebensjahr
- H) GeburtsAnalyse – Kurzbeschreibung der eigenen Geburt/Schwangerschaft

Diese Arbeiten ermöglichen Dir einen tiefen Einblick in Dein Leben und das Erkennen von Zusammenhängen. Du befähigst Dich damit selbst, in Deiner Geschichte zu lesen, ohne äussere Beeinflussungen und Bemerkungen. Das alleine kann Dir eine neue Perspektive geben. Nur Dein inneres System hat den Zugang, Dein Leben zu verändern. Die Eingriffe von Aussen sind meistens kurzfristiger Natur oder spätestens wenn eine neue alte Stresssituation auftaucht, sind wir wieder, da wo wir schon mal waren.

INNERE ORDNUNG 12

ICH-PROZESS

ICH-PROZESS 21+1 Einheiten in 12 + 1 Wochen

Mit dem erlernten Grundwissen und den gesammelten verschiedenen Home-Erfahrungen aus der **EI-ZELLE ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE** erfolgen die nächsten, aufbauenden Schritte.

Dazu stehen weitere Schablonen und Kombinationsschlüssel zur Verfügung, die Einblicke in die persönliche **ICH-BEZIEHUNG** und **BEZIEHUNGEN zu Vater und Mutter**. Diese Beziehungen sind die Grundmuster all unserer Beziehungen. Das Modell dieser Beziehung zieht sich wie ein roter Faden durch unser Leben.

Je mehr wir erkennen, wie diese Beziehungen uns geprägt haben, desto freier werden wir für unsere heutigen Beziehungen.

Oft vermeiden wir genau da hinzuschauen, weil hier am meisten Schmerz verdrängt, begraben ist.

Wie viele Workshops und Therapien, Bücher und Gespräche haben die letzten Jahre immer wieder einen nächsten Schritt ermöglicht, um bald zu entdecken, dass die zu Grunde liegenden Muster i m m e r noch am Wirken sind?

Hat denn das alles nichts gebracht?

Ist es überhaupt möglich, etwas zu verändern?

Diese Fragen und noch viele andere sind absolut berechtigt! All diese Arbeiten sind Mosaiksteine im Erkennen und Bewusst werden.

Möglicherweise haben genau diese Dich heute dahin geführt, dieses Dokument zum ICH-PROZESS in den Händen zu halten.

- ❖ **FARBEN, ZAHLEN, BUCHSTABEN und LOVY-HEART**
haben die Möglichkeit in die tiefsten, unterbewussten und unbewussten Ebenen einzudringen. Diese sind in Resonanz mit der Evolution des Menschen. Es ist das Natürlichste der Welt.
- ❖ **MODULAUFBAU 21+1 beinhaltet:**
 - 3x7 Lebenszyklen
 - Tiefenpsychologische Entwicklungsphasen bis zur Volljährigkeit
 - Farbbedeutung
 - Zahlbedeutung
 - Symbol- und Archetypenbedeutung
- ❖ **GRUPPENDYNAMIK ALS PROJEKTION**
In der Gruppe formiert sich auf interessante Weise eine Kleinfamilie, die möglicherweise Deinen ganz persönlichen Prozess reflektiert. Es ist ein wesentlicher Teil der Arbeit, diese versteckten Muster aufzudecken, zu verstehen und zu integrieren. Daraus entsteht Handlungsfreiraum in der Gegenwart. Begleitet ist die Arbeit durch Buddy-Work, Team-Work und zusätzliche Assistenz.
- ❖ **MEDITATION ZUR STABILISIERUNG**
Damit die Integration stabilisiert werden kann, ist Meditation das richtige Werkzeug. Meditation wirkt langfristig. In der Gruppe und zu Hause lernst Du die Wirkung vertieft kennen.

INNERE ORDNUNG 13 ÜBERSICHT

WISSENSWERTES

Investition in Dich und die INNERE ORDNUNG der Familie:

- CHF 4550.— (Monatsraten nach Vereinbarung möglich)
- CHF 4250.— bei Zahlungseingang bis 33 Tage ***
- CHF 4150.— bei Zahlungseingang bis 55 Tage **
- CHF 15% als Anzahlung für die Platzreservierung

Verrechnungsmöglichkeiten:

- CHF 15% Anzahlung der Platzreservierung
- CHF 400.— ** vor Beginn des Workshops
- CHF 300.— *** vor Beginn des Workshops
- CHF 380.— Gutschein für Weiterempfehlung an eine Person die noch an keinem Anlass von Elsbeth war

Quereinsteiger: Anzahlung für die Platzreservierung CHF 10%

- *CHF 1000.— Nest einmaliger Vergütungsbetrag
- *CHF 1200.— Ast einmaliger Vergütungsbetrag
- *CHF 300.— LebensSinnFindung einmaliger Vergütungsbetrag
- *nur ein Betrag kann verrechnet werden, dabei entfällt die Frühzahlungsverrechnung

Stipendium nur mit schriftlichem Antrag möglich für:

- Familienmitglieder im selben Haushalt lebend
- Jugendliche bis vor dem 21. Lebensjahr, Lehrende, Studierende
- Arbeitslose, Schul-, Verein- und Firmenintern
- ausser gewöhnliche Situation

Unterlagen:

Folgende Unterlagen sind inkl.

- ausführliche Übungs- und Anleitungsdokumente
- Schablonen für
 - VATER – MUTTER – ICH
 - Stellvertretende wie: Pate/Patin – Pflege- und oder Adoptivpersonen
 - GESCHWISTER – GESCHWISTER der ELTERN
 - COUSIN/E
 - GR'ELTERN väterlicher/mütterlicher Seite
 - GESCHWISTER DER GR'ELTERN
 - UR'GR'ELTERN – UR'UR'GR'ELTERN
 - weiter wichtige Personen aus der Kindheit bis zum 21. Lebensjahr

Folgendes Basismaterial ist notwendig:

- Farbmalkstifte Caran d'Ache supracolor II Soft (Bezugsmöglichkeit bei Margitta)
- EI-ZELLE die ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE von Elsbeth Maurer
- Aura-Soma Poster Farblexikon von Elsbeth Devi Maurer (CHF 52.10)
- Aura-Soma von Mike Booth und Irene Dalichow (CHF 19.70)
- Weicher Druckbleistift – Gummi – Spitzer – Ordner – Sichtmäppli - A4 Heft oder Blätter zum Arbeiten.

FAKTEN UND DATEN 14

ÜBERSICHT

WISSENSWERTES

DAUER:

Über 100 Stunden in

12+1 Woche für 21+1 Einheiten, inkl. Meditationsausbildung am 1. SO des Monats

WORKSHOP ORT und ÜBERNACHTUNG mit Verpflegung

FR-SO: ist bei Druck der Dokumentation noch offen, Infos dazu folgen

FR-SA: ist bei Druck der Dokumentation noch offen, Infos dazu folgen

DATEN und ZEITFENSTER: Änderung vorbehalten

24.08. – 26.08. FR-SO durchgehend 18:00 bis 20:00

07.09. – 08.09. FR-SA durchgehend 18:00 bis 22:00

21.09. – 22.09. FR-SA durchgehend 18:00 bis 22:00

12.10. – 13.10. FR-SA durchgehend 18:00 bis 22:00

26.10. – 28.10. FR-SO durchgehend 18:00 bis 18:00

MEDITATION als integrierter Bestandteil

SO: 05.08. / 02.09. / 07.10. / 04.11. / 09.12. jeweils 16:30 bis 18:15

Partner, Kinder und Gäste sind willkommen

VORAUSSETZUNG:

Folgende Arbeiten sind fester Bestandteil für die optimale Vorbereitung des

ICH-PROZESS in der KERN- und AHNEN-FAMILIEN:

- **EI-ZELLE** die ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE

- **STANDORT-ANALYSE** einsenden **bis 14 Tage vor Beginn des ICH-PROZESS**

- Ahnenrecherchieren wie folgt bis Ende MITTE OKTOBER

- Geburtstage

- Vornamen (gemäss Geburtsurkunde)

- Mutter - Familienname bei Geburt der Kinder

EMPFEHLUNG:

- eLearning 21+1 Tage Prozess (info unter: www.kinderdeslichts.net workshop eLearning)

ARBEITSTECHNIKEN und MODELLE:

- Kern- und Ahnenfamilien-Analyse

Bis zum 21. Lebensjahr in Bezug auf Beziehungen in den Kindheits- und Ahnenfamilien

- Arbeiten mit dem Stammbaum

Erstellen und analysieren des persönlichen Schnittmusters auf Grund der erarbeiteten Schablonen.

- 21+1 Prozesseinheiten

In welchen 7x3 tiefenpsychologische Schlüssel-Prinzipien für Dich als Teil der INNEREN ORDNUNG zum Tragen kommen.

- LebensSinnFindung

Entdecke durch Deine Geburtstagsfarben Teilaspekte Deiner Lebensmission

- Gruppendynamik

Im Verbund formiert sich auf interessante Weise eine Kleinfamilie, die möglicherweise Deinen ganz persönlichen Prozess reflektiert. Es ist ein wesentlicher Teil der Arbeit, diese versteckten Muster aufzudecken, zu verstehen und zu integrieren. Daraus entsteht Handlungsfreiraum in der Gegenwart.

FAKTEN UND DATEN 15

ÜBERSICHT

WISSENSWERTES

Methodik:

Praxisbezogene Beispiele, Analysen, Übungen, Meditation

- Übertragungen finden
- Positionierungen analysieren
- Mit Projektionen umgehen
- Geschenke und Blockaden erkennen
- Meditation – das innere Licht wahrnehmen

Nutzen:

Die Beziehungen in einem neuen Licht wahrnehmen. Die Dynamiken erkennen, verstehen, dadurch mehr Wahlmöglichkeit, um blockierende Verhaltensmuster zu integrieren. Die Prägung der Kindheit in einer neuen Perspektive erfassen durch die verborgenen Chancen in schmerzlichen Erfahrungen. In der INNEREN ORDNUNG den eigenen Platz finden. Neue Kraft begleitet Dich in privaten und beruflichen Situationen.

ICH-PROZESS der INNEREN ORDNUNG 21+1 Einheiten in 12+1 Wochen Kindheits- und Ahnen-Familien

Durch die ICH-Zell-Beziehung zu anderen Familienmitgliedern im Besonderen zu VA MU KI (Nest-Beziehung) und den Geschwistern (Ast-Beziehung) des Stammbaumes, erfährst Du die Herausforderungen und Chancen als Symbol für alle weiteren Beziehungen. Der ICH-PROZESS ist so aufgebaut, dass Du mit einer umfassenden Arbeit abschließt. Diese Arbeit verbindet auf eine einzigartige Weise sehr erfolgreich DARSTELLUNG – AUFSTELLUNG – SKULPTURARBEIT – STAMMBAUM, diese schon seit fast 100 Jahren bestehenden Ansätze, zusammengefasst in der einzigartigen INNEREN ORDNUNG, die LOVING-WISDOM auslöst.

Dieser Abschluss befähigt Dich, bewusst mit den Familiendynamiken selbständig weiter zu arbeiten.

DU-PROZESS der INNEREN ORDNUNG 21+1 Tage in der Gegenwarts-Familien

Yin und Yang Herzens(ver)bindungen – Kinder – Gr'Kinder – Ur'Gr'Kinder – Neffen und Nichten – Schwiegereltern

DU-PROZESS ist interessant für all, die den Wunsch verspüren, intensiv weiterzuarbeiten. Die Gegenwarts-Familien sind Reflektionen der Kern- und Ahnen-Familien und die Zusammenhänge zwischen Beziehungsmustern werden klar verständlich. Alles ist aufgebaut und vorbereitet.

Lizenzantrag für:

Lizenz-Weekend 2011

EL-ZELLE die ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE (PRACTITIONER)

Voraussetzung: - ICH-PROZESS / - eLearning 21+1 Tag Prozess „Integration“
- Standortanalyse / - Lizenz-Weekend

ICH-PROZESS ONE BY ONE Nest bis Wurzel (EXPERIENCED)

Voraussetzung: - DU-PROZESS / - eLearning 21+1 Tag Prozess „Familiensystem“ und „Herzens(ver)bindung“ / - Supervision und Assistenz / - Lizenz-Weekend

FAKTEN UND DATEN 16 LEITUNG

WERDEGANG



Elsbeth Maurer wurde 1961 in Bern geboren. Nach erfolgreicher Tourismus- und Hotelkarriere war sie als Seminarleiterin für Erwachsenenbildung international für Wirtschaftsunternehmen tätig. Parallel dazu bildete sie sich seit 1987 systematisch in Methoden der humanistischen und transpersonalen Psychologie aus. Sie hat unter anderem ein Masterdiplom in NLP 1992 (Neuro-Linguistisches Programmieren) und ist in „Intuitive Healing“ und „Spiritual Counseling“ USA ausgebildet. In den Jahren 1994 - 2001 studierte Elsbeth Maurer Tiefenpsychologie bei Chuck & Lency Spezzano, Begründer der internationalen „Psychology of Vision“.

2002 vertiefte sie in Asien ihre bereits 11jährige Meditationserfahrung in verschiedenen Traditionen und lebt seitdem in der Kraft „WORLD PEACE THROUGH INNER PEACE“. Basierend auf ihren persönlichen Erfahrungen und intensiven Ausbildungsprozessen hat sie LOVING-WISDOM entdeckt, die durch die INNERE ORDNUNG ausgelöst wird.

Elsbeth Maurer arbeitet in Europa, Nord- und Südamerika, Kanada sowie Asien. Sie schenkte zwei Kindern das Leben und lebt mit offenem Herzen für alle Menschen. Der Sternenhimmel ist ihr Dach über dem Kopf und die Erde ist ihr zu Hause.

Elsbeth Maurer stellt ihr Wissen Pionieren, Leaders und Familien zur Verfügung:

♥ **Bücher**

AURA-SOMA Farblexikon Via Nova Verlag 1999

ÖFFNE Dein Herz Michaels Verlag 2001

OPEN YOUR HEART überarbeitete englische Version 2004

ANALYSE: EI-ZELLE die ICH-BEZIEHUNG 2005

KINDER des LICHTS Silberschnur Verlag 2007

♥ **Erlebnisevents**

„World Peace through inner Peace“, Arts of Open Hearts und SinnPhonie der Farben

♥ **Workshops**

Einzel- und Gruppen-Workshops basieren auf einem erprobten modularen System:

- StandortAnalyse - LOVING-WISDOM 4 in 1 - Fülle/Abundance

- Öffne Dein Herz - LebensSinnFindung - eLearning 21+1 / 40 Tage

- **INNERE ORDNUNG:**

- **EI-ZELLE** die ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE

- In der Kindheits- und Ahnen-Familie (ICH-PROZESS)

- In der Gegenwarts- und Business-Familie (DU-PROZESS)

- Im sozialen Umfeld und der Gemeinschaft (WIR-Master)

Lizenzantrag: ab DU-PROZESS möglich – begleitete Selbständigkeit

ELSBETH MAURER 17 REFERENZEN

WIE WEITER

Durch das Lesen des ausführlichen Dokumentes ist die innere Entscheidung bereits gefallen. **Bei Interesse und für mehr Informationen stehen Dir folgende Personen gerne zur Verfügung:**

LEITUNG: Elsbeth Maurer **FOUNDER** seit 1996



TEAM LEADING Margitta Dietermann **EXPERIENCED** seit 2003
margittadietermann@bluewin.ch
G: 044 926 13 95 M: 076 325 69 44

ASSISTENZ Ursula Kägi **PRACTITIONER** seit 2006
Ursula072@bluewin.ch **G 031 301 92 15**

REFERENZEN Michel **PRACTITIONER** seit 2006
Michel.karrer@ubs.com P 044 796 38 48

Charles **PRACTITIONER** seit 2007
carolus6@bluewin.ch

Christina **PRACTITIONER** seit 2007
ch.fluehler@bluewin.ch

Weitere Kontakte stellen wir gerne zur Verfügung.

AGENDA 2011 Änderungen vorbehalten:

05.08.	SO 16:30 bis 18:15*	12.10. – 13.10.	FR-SA 18:00 bis 22:00
24.08. – 26.08.	FR-SO 18:00 bis 20:00	26.10. – 28.10.	FR-SO 18:00 bis 20:00
02.09.	SO 16:30 bis 18:15*	04.11.	SO 16:30 bis 18:15*
07.09. – 08.09.	FR-SA 18:00 bis 20:00	23.11.	schriftliches Feedback
21.09. – 22.09.	FR-SA 18:00 bis 22:00	09.12.	SO 16:30 bis 18:15*
07.10.	SO 16.30 bis 18:15*		

*mit Lebenspartner, Kinder und Gäste möglich

**"Das Leben kann nur rückwärtig verstanden
aber es muss vorwärts gelebt werden."**

Søren Kierkegaard 5.5.1813 – 11.11.1855

LOVING-WISDOM.NET





ICH-PROZESS 2012

ANMELDUNG und VEREINBARUNG

Daten und Ort gemäss ICH-PROZESS 2012: Änderungen vorbehalten

Vorname/n:	Name:		
Adresse:	PLZ / Ort:		
eMail:	Telefon:		
Erreichbarkeit:	Mobil:		
Geburtsdatum:	Geburtszeit:	PLZ /Ort:	Land:

Bitte in jedem Fall schriftlich anmelden. Die Plätze werden der Reihenfolge der Anmeldungen nach vergeben. Empfehlung: Reserviere eine **Option**. Diese ist bis 31 Tage vor Beginn des ICH oder DU-PROZESS unverbindlich. Deinen Platz kannst Du mit der **Platzreservierung** sichern.
Verbindlichkeiten: Deine Anmeldung ist verbindlich mit der Platzreservierungsanzahlung von 15% oder 10% des Nettobetrag.

Investition in Dich und die INNERE ORDNUNG der Familie **CHF 4'550.—**

*Früheinzahlungsermässigung bei: 55 Tage= 400.— oder 33 Tage= 300.—
 Einzahlungsdatum: Tag..... Monat 2011 minus CHF

*Verrechnungsermässigung:- LEBENS-SINN-FINDUNG 300.— minus CHF
 -QUEREINSTEIGER 1600.—/1200.— /1000.— minus CHF
 - nach schriftlicher Sponsoringantragsbewilligung:minus CHF

	Total	CHF	
Platzreservierung:			
15% od. 10% nach Absprache	Datum:	1. Überweisung	CHF
Restbetrag:	Datum:	2. Überweisung	CHF

***1 Ermässigung ist möglich. Einzahlungsdatum nach Absprache ist verbindlich.**

Wir bitten um termingerechte Bezahlung gemäss Anmeldung und Vereinbarung.

Abmeldung bis

30 - 21 Tage vor Workshopbeginn	20% des Rechnungsbetrags
20 – 11 Tage vor Workshopbeginn	50% des Rechnungsbetrags
10 – 0 Tage vor Workshopbeginn	100% des Rechnungsbetrags

oder es kann nach rechtzeitiger Absprache für CHF 200.— Bearbeitungskosten eine ErsatzteilnehmerIn den Platz einnehmen.

Die Unterschriebene Anmeldung und Vereinbarung ist rechtsgültig. Der Gerichtsstand: 8008 Zürich

Unterschrift: TEILNEHMENDE	Ort / Datum:
----------------------------	--------------

Unterschrift: ELSBETH MAURER	Zürich, den
------------------------------	-------------------

LOVY-HEART Produkte und Anwendung



LOVY – HEART 24/7 WELLNESS

verbindet
BODY-MIND-SPIRIT

Rund um die Uhr: **24** Stunden am Tag, **7** Tage die Woche

Wir leben in einer Zeit voll Hektik, Lärm und manchmal endlosen Herausforderungen. „Stress“ ist wohl eines der meistgebrauchten Wörter und es zählen hauptsächlich Leistung, Erfolg, und messbare Werte. Der Preis, den wir dafür bezahlen, ist unverhältnismässig hoch: **viele Menschen leben mit Ängsten, Depressionen, viele Kinder sind unter Druck und überaktiv bis aggressiv.**

Es ist Zeit zum Umdenken.

Körper, Bewusstsein und Geist brauchen wieder mehr Aufmerksamkeit, damit wir mit der Kraft in uns in Kontakt bleiben. Zurück zu der unerschöpflichen Quelle in uns, damit sich das Herz öffnen kann zum Geben. Geben ist Energie der Freude und des Teilens, die Herzen höher schlagen lässt und Augen zum Leuchten bringt.

LOVY-HEART sind zum Schenken da. Von ihnen geht eine kaum gekannte Strahlkraft aus und sie berühren 24/7 ganzheitlich auf eine feine, intensive Art.

Was sind LOVY-HEART?

LOVY-HEART sind Herzen in 12 Farben des Regenbogens. Sie werden in Thailand in speziell ausgewählten, kleinen Betrieben, aus verschiedensten Materialien verarbeitet. **FAIR TRADE ist Voraussetzung und 10% des Umsatz wird gespendet.**

Was bewirken LOVY-HEART?

Sie sind 24/7 Wellness für BODY-MIND-SPIRIT. LOVY-HEART unterstützen und berühren das Innere. Sie sind HERZ – FARBE und DESIGN: „Öffne Dein Herz“. Farben sind Ausdruck der universellen Sprache, einer Symbolik, die im Unterbewusstsein gespeichert ist. Damit gibt es kein Richtig oder Falsch, unbewusst haben wir immer Zugang zur richtigen Farbe. In jedem Moment kann diese fördern, stärken, harmonisieren.

Für wem sind LOVY-HEART?

Für Alle die Farben lieben. Ein wunderbares Werkzeug, das auf einfachste Weise genutzt werden kann. Der Yin-Yang **Effekt: Es ist so einfach: Wähle täglich 2 LOVY-HEART – rechts: männlich für Yang Kraft und links: weiblich für Yin Kraft.**

LOVY-HEART "SENSATION" ONE BY ONE

Bekleidung und mehr für 24/7 Wellness

Sie können:

- aufgebügelt werden und zieren
z.B. T-Shirts, Pullis, Unter- und Frottéwäsche,
Küchen- und Tischtücher, Turnsäckli, etc.
- grundsätzlich alles aus Stoff und Papier

verschönern und beleben

- unter ein Glas Wasser gelegt werden
Das Wasser nimmt die Energie der Farben
auf (gemäss Studien von Dr. Emoto)
- zum Basteln und zur Dekoration geklebt,
aufgebügelt, genäht werden

Ihre Bezugsquellen:

ZÜRICH LOVING-WISDOM GmbH

Elsbeth Maurer
www.LOVY-HEART.com

BERN - LÄNGASSE Seidenweg 24

COIFURE Ursula Kägi
Ursula072@bluewin.ch

WIL Bronschhoferstrasse 16

www.manuma.ch
Manuela Cursaro

ZÜRICH - STÄFA

Margitta Dietermann
margittadietermann@bluewin.ch

Charles Lötscher
Charles.loetscher@bluewin.ch

4923 Wynau

Renate Vogler
lichtoase@gmx.ch

FRAGEN und ANTWORTEN

Wie unterscheidet sich der ICH und DU-PROZESS

AUSBILDUNG im 1. JAHR: **PROZESS ICH** bezieht sich auf die URSPRUNGSFAMILIE

FORTSETZUNG DER AUSBILDUNG IM 2. JAHR: **PROZESS DU** bezieht sich auf GEGENWARTSFAMILIE

Wichtig. Nicht alle machen den 2 Jahreprozess

Nach dem 2. Jahr ist es möglich nach Absprache und bei entsprechenden Voraussetzungen mit einer Lizenz selbständig zu arbeiten

ICH und **DU** LAUFEN PARELELL damit die DU-StudentInnen weitere Familiensysteme miterleben und mitanalysieren können. Das ist ein wesentlicher Vorteil für alle, die später selbständig mit einer Lizenz arbeiten möchten.

Im Vordergrund jedoch ist im **ICH** so wie im **DU** immer der eigene PROZESS, weil nur dadurch jemand Familiensystem-Arbeit verstehen kann.

VORAUSSETZUNG für den **ICH-PROZESS** ist der Workshop **EI-ZELLE – ICH-BEZIEHUNGS-ANALYSE**

Die EINFÜHRUNG in die Arbeit am Abendworkshop **EI-ZELLE** ist gleichzeitig für die meisten auch die Entscheidungsgrundlage für die Teilnahme am **ICH-PROZESS**

Du erarbeitest alle Deine persönlichen Positionen

GEBURTSDATUM

NAME / Namen

FAMILIENNAME

und lernst den Zusammenhang der verschiedenen Ebenen der Persönlichkeit und deren Funktion kennen.

Im **ICH-PROZESS** gibt es weitere Schlüssel, um zu erkennen, wie die Familien-Storys „geschmiedet“ sind.

QUEREINSTIEG – Voraussetzung: Modulare Workshops der INNEREN ORDNUNG – NEST bzw. AST. Diese Möglichkeit bietet sich für diejenigen, die bereits in privater Begleitung von mind. 10 Std. das NEST erarbeitet haben. (VATER – MUTTER - ICH Analyse)

Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung: news@loving-wisdom.net

Ganz herzlich

Elisbeth

PS: Einen begleiteten so umfassenden Familienprozess zu machen der gleichzeitig auch eine fundierte Ausbildung bietet ist einmalig.

Feedback INNEREN ORDNUNG

Zu meiner Mutter hatte ich eher weniger Kontakt, obwohl wir im selben Haus wohnen. Ich habe ständig versucht, ihr aus dem Weg zu gehen, weil ich mich einfach nicht wohl gefühlt habe in ihrer Gesellschaft. Während der Arbeit INNERE ORDNUNG hat sich dies grundlegend geändert. Die Zusammenreffen sind jetzt sehr erfreulich, ja richtig herzlich. Meine Mutter und ich können plötzlich miteinander wirklich reden und sie ist auch so positiv geworden, wo sie früher nur negative Bemerkungen gemacht hat. Ich stelle auch fest, dass sie sich nun über Dinge freuen kann, die ich ihr gebe, sie richtig annehmen kann.

Zu meinem Vater hatte ich früher auch schon einen relativ guten Draht. Allerdings hatten wir immer und immer wieder Probleme miteinander, wenn ich von meiner spirituellen Arbeit erzählt habe. Jetzt können wir sogar darüber sprechen. Er interessiert sich dafür.

Habe gelernt meine Eltern mit anderen Augen zu sehen. Mit Achtung und Dankbarkeit. Das jedes Familienmitglied ein wundervoller Lehrer für mich ist, dass jedes Mitglied ein Kind des Lichts ist, und jeder auf seine Art und Weise zu lernen hat. Ich weiß nicht was für den jeweiligen Menschen gut oder schlecht ist. Denn jeder hat auf seine Art zu lernen.

Ziemlich viel Arbeit, aber ich denke es hat sich ausgezahlt. Die Veränderung im Bezug auf meine Familienmitglieder liegt darin, dass ich nun ihre Stärken kenne und das Potential, dass in jeden einzelnen steckt. Am meisten spüre ich die Veränderung bei mir selbst. Ich fühle mich freier, tatsächlich wie ausgewickelt aus der Verstrickung der Familie.

Ich kann sie als meine Eltern lieben, genau so wie sie sind. Ich kann ihnen Kraft geben. Ich fühle wieder die grosse Verbundenheit mit ihnen. Ich spüre wieder Dankbarkeit ihnen gegenüber.

Es sind nicht die grossen Veränderungen, welche ich wahrnehme, sondern eher die Entspannung und die Geborgenheit in der Familie. Ich bin selber entspannter und ausgeglichener geworden. Ich verstehe meine Gefühle und mein Handeln besser. Ich erkenne in meinem Umfeld immer häufiger ganze Beziehungsmuster, welche dicht miteinander vernetzt sind.

Mein Leben hat sich massiv verändert. In den letzten Monaten habe ich meinen persönlichen Horizont ums mehrfache erweitert. Ich habe gelernt, dass das Leben mit mir selbst zu tun hat. Ich habe gelernt mir selbst gegenüber Verantwortung wahr zu nehmen.

Ich habe ein besseres Selbstwertgefühl, ich weiss von meinen Ressourcen.

Ich nehme wahr, dass sich meine Augen innerlich öffnen, ich kann erkennen, dass ich meine Eltern über eine Art andere Linse betrachten kann. Es ist nicht mehr gefärbt von all den verletzenden Momenten meines Lebens. Es wird nun klarer und klarer. Mein Vater hat sich verändert, für mich fast unvorstellbar, welches ein Geschenk. Mein Sohn Jürg, konnte in der Woche des Workshops das Gefängnis verlassen und hat in einem Restaurant in dem er schon vor seiner Reise gearbeitet hat, wieder eine Stelle bekommen

Farben und Zahlen – sie haben es faustdick hinter den Ohren. Schicht um Schicht wird aufgeschlüsselt. Entscheidende Zusammenhänge bekommen Konturen. Familienkonstellationen, Beziehungskleider, das Erahnen des Lebenssinns – was sich da auftut, ist erst der Anfang. Es hat manches in unserer Lebenswahrnehmung grundlegend verändert. Konkret, nicht bloss rhetorisch.

Es ist einfach herrlich, wie unsere Kinder bewusst und unbewusst Veränderungen wahrnehmen und auch ausdrücken. Es hat eine Leichtigkeit, Fröhlichkeit, eine andere Wärme Einzug gehalten, Entspannung und ein in Beziehung treten.

Öffnungen, die für mich eine neue Dimension im Leben bedeuten.

Wir hatten in der Schule das Standortgespräch mit meinem Sohn und der Schulleiterin. Er ist gut integriert in seiner Bubenclique und wird akzeptiert sowohl von den Gleichaltrigen, als auch von den Grossen. Ich sass an diesem Gespräch, horchte intensiv zu und war unsagbar glücklich. Seine positiven Seiten werden erkannt und er kann sie leben. Zu Hause ist es spürbar gelassener und gemütlicher geworden in unseren vier Wänden! Im Quartier hat sich auch etwas verändert.